



Ein neues Buch für junge Mädchen, in unserer Reihe zu 2 M 85, wie Sie es sich schon lange gewünscht haben: „Wiete will nach Afrika“! Else Steup erzählt hier von den Mädels, die in einer kolonialen Frauenschule tapfer zupacken lernen. Mit List und Tücke wird die junge Hamburgerin Wiete da hineinbugsiert. Statt Filmstars anzuhimmeln und Modetees zu besuchen, kann sie hier den ganzen Tag zeigen, „wes Geistes Kind sie ist“! Fröhlich geht's zu in dieser „Kolo-Schule“: Tischlern, Schlossern, Pflügen, Reiten, Backen, Malen, Glasern, Schustern, Schießen — alles das lernt das junge Mädchen, und obendrein übt sie sich in der Suaheli-Sprache. Nur raus! Nach Afrika! Das ist der Wunsch aller! Eigenes schaffen und den Pionieren in Übersee ein guter Lebenskamerad werden! Tatsächlich, 95 % werden geheiratet. Denn solche Frauen sind gern gesehen. Und so ein fröhliches Buch wollen viele Mädchen lesen. Bestellen Sie den reich illustrierten Band gleich heute!

„Else Steub hat mit ihrem Jungmädchenbuch «Wiete will nach Afrika» der weiblichen Jugend ein prächtiges, lebenswarmes Buch bescheert, das ganz den Geist des neuen Deutschland atmet: den heißen, ehrlichen Willen, als lebensstüchtiger, verantwortungsbewußter Mensch teilzunehmen an innerer und äußerer Aufbauarbeit zum Nutzen des eigenen Volkes, wo immer es sei. Zwischen der Wiete, die als verwöhnte Tochter aus reichem Hause einem blasiertergelangweilten Drohnendasein an der Seite des ‚reichen‘ Mannes zusteuert und dem willensstarken frischen Mädchen, die ihrem Lebensgefährten eine recht gute Kameradin sein wird, liegt eine ganze, für uns Nationalsozialisten längst überwundene Welt, deren Schatten restlos zu beseitigen, die Aufgabe eben dieser Jugend sein wird.“

schreibt das kolonialpolitische Amt der NSDAP, Stellenleiter Ritter

Else Steup: Wiete will nach Afrika

Ⓜ Ein Jungmädchen-Buch • Verlag Ullstein • Das Buch erscheint 30. April. Kart. 2 M, Ganzleinen 2 M 85